

Das Leben in unserer Schwimmabteilung basiert auf folgenden Grundsätzen:

Soziale Grundgedanken

Gleichbehandlung aller Sportler (Herkunft, Behinderung, Geschlecht)

Motivation der Kinder und Jugendlichen diesen Sport mit Spaß und Freude auszuüben

Förderung von Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl und Körpergefühl

Die Aktiven sollen lernen, sich in einer Gruppe zu integrieren

Nachhaltige positive Erfahrungen in und außerhalb des Beckens fördern

Geplante Maßnahmen einer Trainingsgruppe sollen für alle Aktiven angeboten und umsetzbar sein.

Bindung von Jugendlichen und Aktiven an den Verein durch Vereinsarbeit

Angemessenes Verhalten auf dem Vereinsgelände und in den Trainingsstätten sowie bewusster Umgang mit den Trainingsmitteln und sämtlichem Vereinseigentum

Sportliche Grundgedanken

Aktive sollen lernen, mit Siegen, aber auch mit Niederlagen zurecht zu kommen

Junge Sportler sollen Motivation entwickeln, sich stetig verbessern zu wollen

Jeder Sportler soll lernen, für das Erreichen seiner Ziele zu arbeiten (ohne Fleiß kein Preis)

Eine Abstufung des Trainings, des Trainingslagers und der Wettkämpfe sollte dem Leistungsniveau der Trainingsgruppen angepasst sein.

Sportliche Zielsetzungen

Förderung des Nachwuchs-Sports durch abgestimmte, strukturierte und aufeinander aufbauende Trainingsmethodik in der gesamten Abteilung

Förderung des Leistungssport mit dem Ziel DMS 2. Bundesliga und vielen Teilnehmern bei Bayerischen-, Süddeutschen- und Deutschen Jahrgangsmeisterschaften

Förderung des Breitensports

Förderung des Masterssports

Abteilungsprinzipien

Ein offenes und ehrliches Miteinander

Gleiche Wertschätzungen aller Trainingsgruppen und Trainer

Teamgedanke in unseren Gruppen (Schwimmer/Trainer/Abteilung) leben

Vorbildfunktion Kindern gegenüber

Entscheidungen im Sinne der Sportler bzw. des Sports

Förderung und Unterstützung unsere Trainer

Motivation von Eltern zur aktiven Vereinsmitarbeit